

Kosten der Sicherheiten in Händen des Trustee der Northern Pacific u. Great Northern, gemeinschaftlichen Bonds (zum Erwerb der Aktien der Chicago Burlington & Quincy Railroad Co.) 109 113 910, Kassa u. Bankguth. 21 978 646, Kredit. 4 668 121, Material. 3 465 331, Tresor-Sicherheiten 12 980 878, Portland & Seattle Ry Co. 5 601 023, Bestände des Verbesser.- u. Erweiter.-F. 59 005, do. des Versch.-F. 2 000 000, Land-Departement 3 229 169. — Passiva: St.-Aktien 155 000 000, Prior Lien Bonds 104 961 500, General Lien Bonds 60 000 000, St. Paul-Duluth Division Bonds 7 977 000, Northern Pacific-Great Northern gemeinschaftl. Bonds 107 612 600, übernommene Schulden anderer Ges. 13 407 313, Lohnlisten, geprüfte Materialrechnungen u. diverse Konten 6 518 781, aufgelaufene Steuern auf das Bahneigentum 1 105 544, do. Bonds-Zs. 1 696 621, Div. auf d. St.-Aktien (Div.-Coup. Nr. 35 fällig 1./8. 1906) 2 712 500, alte Div. d. St. Paul & Duluth Railroad Co. 2019, R.-F. für Verbesser. u. Erneuer. 6 836 219, Versch.-F. 2 000 000, Liquid.-F. 15 039, Vortrag 19 936 979. = Total § 489 782 115.

**Gewinn u. Verlust 1905/1906:** Brutto-Einnahmen 61 223 476, Betriebsausgaben 31 095 432, Netto-Einnahmen 30 128 043, hierzu Div. u. Zs. auf Sekuritäten im eigenen Besitz sowie Zs. auf Depos. 1 719 346, Vortrag aus 1904/1905 14 381 219, gibt total § 46 228 608, hiervon gehen ab Steuern 2 213 040, Bonds-Zs. 6 986 140, Miete für gepachtete Linien 160 469, 7% Div. auf St.-Aktien 10 850 000, Aufwendungen f. Verbesser. 3 000 000, Abschreib. auf Ausrüstung 2 000 000, Überweisung an Vers.-F. 1 081 980, bleibt Vortrag § 19 936 979.

**Verwaltungsrat:** Präs. Howard Elliott, St. Paul, Minn.; Vice-Präs. Dan. S. Lamont, New York.

**Dividenden:** Auf die Vorz.-Aktien wurden je 1% bezahlt: am 15./1., 3./3., 3./6., 6./9., 5./12. 1898, 3./3., 5./6., 5./9., 5./12. 1899, 5./3., 5./6., 4./9., 5./12. 1900, 5./3., 5./6., 5./9., 5./12. 1901 und zuletzt am 2./1. 1902 bei der Rückzahlung der Vorz.-Aktien; auf die St.-Aktien 1898/99—1905/1906: 2, 3, 4, 5, 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 7%.

**Zahlstellen:** Berlin, Hamburg, Bremen, Frankfurt a. M., München u. Dresden: Deutsche Bank; Frankfurt a. M.: Deutsche Vereinsbank; Breslau: Schles. Bankverein; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Hannover: Hann. Bank; Mannheim: Rhein. Credit-Bank; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank.

## Oregon & California Railroad Co. in Portland (Oregon).

Gepachtet von der „Southern Pacific Comp.“

**Gegründet:** Am 17. März 1870 als Nachfolgerin der am 22. April 1867 organisierten Oregon Central Rr. Co. Reorganisiert 1884 und 1887. Diese Gesellschaft ist nicht zu verwechseln mit der von der C. P. Rr. fusionierten California und Oregon Rr. Co., deren 5% Bonds ebenfalls in Deutschland notiert wurden. Die Bahn, deren Gesamtnetz eine Länge von 654 Meilen hat, ist auf 40 Jahre vom 1. Jan. 1887 ab an die Southern Pacific Company verpachtet, welche alle Betriebskosten und festen Lasten trägt und aus dem etwaigen Reingewinn bis zu 7% Dividende an die Vorzugsaktien und bis zu 6% an die Stammaktien zahlt, den sonstigen Überschuss aber für sich behält. Dieser Pachtvertrag ist im Jahre 1893 dahin abgeändert worden, dass die Pacht vom 1. Aug. 1893 ab 34 Jahre währt unter folgenden Bedingungen, Pächterin garantiert die Verzinsung der Bonds, Verpächterin hat alle Erneuerungen bezw. Verbesserungen zu tragen u. erhält dagegen jeden Nettogewinn, andererseits wird sie für jeden Fehlbetrag, welcher aus Zahlung der Lasten entsteht, belastet. Das Guthaben der Southern Pacific Company betrug am 30./6. 1906: § 7 371 737.

**Strecken:** Portland-California State Line 366,61 Meilen, Portland-Corvallis 96,52 Meilen, Woodburn-Natron 92,96 Meilen, Albany Junct.-Lebanon 11,50 Meilen, Sheridan Junct.-Sheridan 7,18 Meilen, Portland-Airlie 73,52 Meilen, Mohawk Junct.-Wendling 15,95 Meilen, zus. 664,24 engl. Meilen.

**Ländereien:** Die Ges. erhielt ca. 4 000 000 Acres Land; hiervon noch unverkauft am 30./6. 1906: 2 339 108 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1906 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte und nur teilweise bezahlte Ländereien war § 1 037 263.

**Kapital:** § 7 000 000 in St.- u. 12 000 000 in 7% Vorz.-Aktien à § 100, hiervon § 6 970 199 St.-Aktien u. § 11 991 000 Vorz.-Aktien im Besitz der Southern Pacific Co. Lt. Bekanntmachung vom 7. Sept. 1885 mussten die Vorzugsaktien eine Zuzahlung (Assessment) von 4%, die Stammaktien ein solches von 3% bis 29. Sept. 1885 in London oder in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank (§ 1 = M. 4.10) leisten u. gleichzeitig die Aktien-Certifikate zum Umtausch gegen Certifikate des Rekonstruktions-Komitees einreichen. Die Reorg.-Vorz.- u. St.-Aktien wurden s. Zt. in Frankf. a. M. notiert.

**5% Oregon u. California I. Mortgage-Bonds,** fällig 1. Juli 1927. In Umlauf am 30. Juni 1906: § 18 235 000, teils zum Austausch von 6% I. Mortgage von 1881 etc. Stücke datiert 1. Juli 1887 à § 1000. Zs.: 1. Jan. u. 1. Juli. Kapital u. Zs. zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf das Bahnnetz u. auf die Ländereien, ausserdem Kapital u. Zinsen von der Southern Pacific Co. bedingungslos garantiert. Der Erlös aus Landverkäufen soll zur Rückzahlung von Bonds al pari im Wege der Verlosung oder zum Ankauf unter pari verwendet werden. Kurs Ende 1888—1906: 93,60, 97,70, 93,80, 93,40, 94, 75,20, 71,20, 78,50, 74,35, 73,80, 95,50, 97,50, 101,90, 103,30, 101,50, 101,80, 102,80, 104,30, 101,60%. Notiert in Frankf. a. M. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni (bis 31. Dez. 1896 Kalenderjahr).